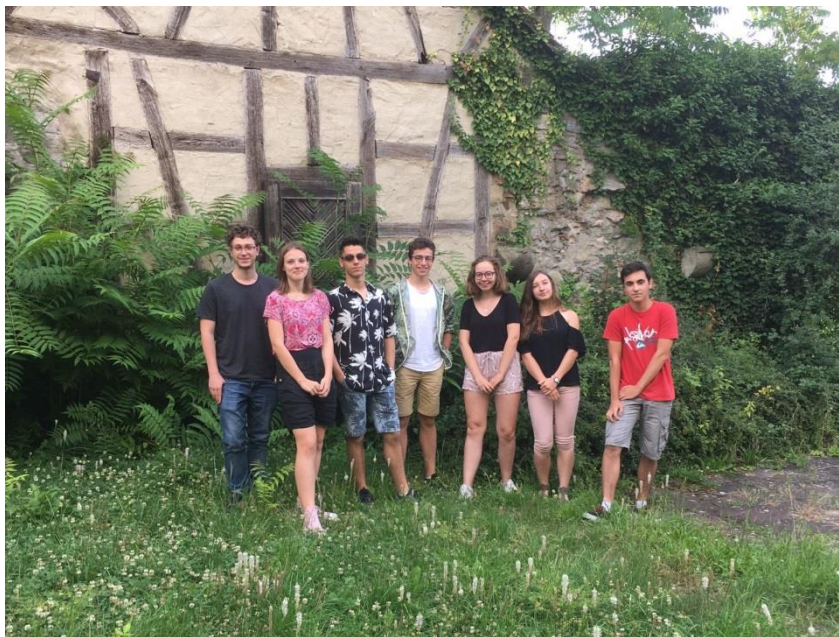




## Allez les bleus - Sommergäste am FAG

Wie jedes Jahr fanden sich am FAG auch jetzt wieder einige Sommergäste ein. Sie werden über Organisationen an die Schule vermittelt, kommen aber auch über private Beziehungen, über befreundete Eltern oder natürlich über den individuellen Italienisch-Austausch mit dem Tessin, den



das FAG jedes Jahr organisiert.

Dieses Jahr waren auffällig viele Franzosen zu Gast am FAG. Das ganze Schuljahr besuchte Evan Beunet (1.v.l.) die Klasse 10 und war schon der dritte Jahres-Gastschüler bei Familie Drenk, nachdem sie schon einen Jungen aus der Türkei und ein Mädchen aus Lettland bei sich beheimateten.

Eva Spehar war schon das zweite Mal am FAG Gast. Letztes Jahr kam sie über das Brigitte Sauzay-Programm an die Schule und

war bei Familie Hub untergebracht. Eva besuchte das FAG zeitgleich mit den US-Austauschschülern, und weil Leonie Hub am Amerika-Austausch teilnimmt, hat sie zwei Wochen mit den Amerikanern erlebt. Das ist doch wirklich eine multikulturelle Begegnung.

Ebenfalls aus Frankreich kamen Jules Coffineau (4.v.l.), Jeanne Tremeau (3.v.r.) sowie Hortense Wautier (2.v.r.). Sie alle hatten Glück, denn sie waren rechtzeitig zum Gewinn des Weltmeistertitels ihrer Nationalteams wieder in Frankreich und konnten dort feiern. Nur Maxime Sorro (1.v.r.), der das gesamte Schuljahr am FAG verbrachte, erlebte das Finale der WM bei seiner deutsch-französischen Gastfamilie Müller: „Ein bisschen traurig bin ich schon, so eine Stimmung im Heimatland gibt es ja nur einmal!“

Myriam Zanchi (2.v.l.) und Michele Zucchi (3.v.l.) kommen aus dem Lugano und besuchten fünf Wochen lang das Friedrich-Abel-Gymnasium. Sie sind allerdings nicht Schweizer, sondern Italiener, deren Eltern in der Schweiz arbeiten. An diesem Wochenende bringen sie ihre Gastschüler Ann-Kristin Christian und Jannik Aldinger zurück nach Lugano. Dann können sie auch schon ihre Gasteltern kennenlernen, denn sie werden im September fünf Wochen in der Schweiz verbringen.

Alle Gastschüler waren zusammen auf dem traditioneller Sommerausflug nach Tübingen mit Stocherkahnfahrten auf dem Neckar und dem Besuch des Ritter-Museums in Waldenbuch. Trotz der Hitze haben sie dort viel Mitbringsel eingekauft: Schokolade.